

Version 1.03

(23.05.2013)

Installationshinweise FISCON Pro Freisprecheinrichtung BMW F-Serie

Artikelnr. 38975, 38975-1



BMW F-Serie

Inhalt

Urheberrecht	2
Allgemeine Hinweise	2
Sicherheitshinweise.....	3
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb.....	3
Hinweise.....	4
Einbauzeit	5
Lieferumfang	5
FISCON Pro Funktionen.....	5
Installationshinweise.....	6
Mikrofon	9
Interface Anbindung	10
Mikrofon/ Stromversorgung	11
Bedienelemente	12
Bedienungshinweise.....	13
Setup per Bedieneinheit	18
FAQ.....	19

KUFATEC

A large, light gray watermark of the KUFATEC logo is centered on the page. It consists of the word 'KUFATEC' in a large, bold, sans-serif font, with three curved lines above it that sweep from left to right.

Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung und Verbreitung dieser Dokumentationen über Print- und Onlinemedien ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) *unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) *öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) *selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) *unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) *Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Hinweise

HINWEIS: Es ist nicht notwendig nach der Installation einen BMW Partner aufzusuchen. Die abschließende Anpassung an das Fahrzeug wird vollautomatisch mit dem **Diagnose Interface Artikel Nr. 39038** durchgeführt.



HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH & Co. KG entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen **NICHT GEKNICKT** werden! **Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.** Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert.

HINWEIS: Bei Updates seitens einer Werkstatt ist die Anlage aus dem LWL- Ring zu entfernen.

NICHT KOMPATIBEL

mit folgenden Radiosystemen:

- AL2651

KOMPATIBEL

mit folgenden Radiosystemen:

- AL2652

Einbauzeit

Ein erfahrener Mechatroniker benötigt ca. 5 Std. für den gesamten Einbau.

Lieferumfang

Bluetooth Interface

Spezifischer Kabelsatz

Steckergehäuse

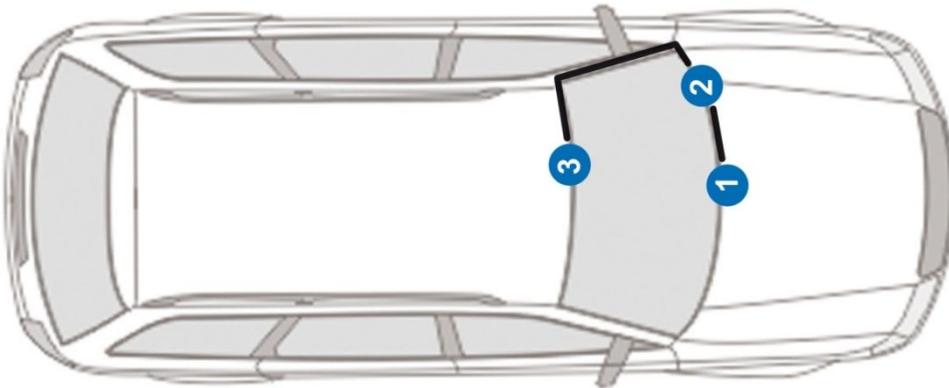
Mikrofon

Lichtwellenleiter Brücke

FISCON Pro Funktionen

- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Bedienung über iDrive Bedieneinheit
- **Anzeige** von Telefoninformationen im zentralen Display
- **Sprachausgabe** über Fahrzeuglautsprecher - keine Installation von Zusatzlautsprechern notwendig
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen**:
 - Aufrufen der **Telefonbucheinträge, Anruflisten** (Abhängig vom Telefon)
 - **Direkteingabe** von Telefonnummern
 - **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher – Nur für Fahrzeuge **ohne** CD-Wechsler – **A2DP** Funktion **muss** vor der Nutzung **aktiviert werden** – Bei Fahrzeugen mit **werksseitig** verbautem **CD-Wechsler** oder **iPod/USB** Schnittstelle darf die **Aktivierung nicht** durchgeführt werden.
 - **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
 - Lautstärkeregelung

Installationshinweise



Schema

- 1 – Radio-Einheit/ Navigationsrechner**
- 2 – Telefon Interface (Position kann variieren)**
- 3 – Mikrofon**

HINWEIS: Positionierung des Telefoninterface sowie Verlegung der Mikrofonleitung kann zwischen den verschiedenen Modellreihen abweichen.

1er – F20

3er – F30

5er – F07, F10, F11

7er – F01

Demontage der Blende vom Armaturenbrett. Die Blende ist an 7 Punkten befestigt.



Abb.1



Abb.2

Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil – um Beschädigungen zu vermeiden) vorsichtig aus der Fassung hebeln.



Abb.3



Abb.4

Schrauben der Frontblende (Klimabedieneinheit) lösen – originalen Steckverbindungen trennen – Klimabedieneinheit entnehmen.



Abb.5



Abb.6

Benötigten Schrauben der Radio- Navigationseinheit lösen – originalen Steckverbindungen trennen – Einheit vorsichtig heraus ziehen.



Abb.7



Abb.8

X3er – F25

Demontage der Blende unterhalb der Radioeinheit. Lüftungsdüsen unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil – um Beschädigungen zu vermeiden) vorsichtig aus der Fassung hebeln.



Abb.9



Abb.10

Schrauben der Frontblende (Klimabedieneinheit) lösen – originalen Steckverbindungen trennen – Klimabedieneinheit entnehmen. Benötigten Schrauben der Radio- Navigationseinheit lösen – originalen Steckverbindungen trennen – Einheit vorsichtig heraus ziehen.



Abb.11



Abb.12

Mikrofon

Benötigten Schrauben der Verkleidung unterhalb des Lenkrades sowie die seitliche Abdeckung vom Sicherungskasten lösen. Airbag Schild (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus seiner Fassung hebeln und die dahinter liegende Schraube entfernen.



Abb.13



Abb.14

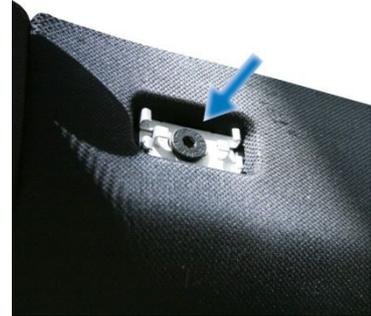


Abb. 15

Verlegung der Mikrofonleitung (unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband) in Richtung Innenleuchte. Mikrofon auf die Position des Fahrers ausrichten.



Abb.16



Abb.17

HINWEIS: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

HINWEIS: Aus Gründen der Sprachqualität, darf das Mikrofon nicht versteckt in der Innenleuchte positioniert werden.

Interface Anbindung

Entnehmen Sie den Quadlockstecker aus der Radio- bzw. Navigationseinheit. Entfernen Sie den Lichtwellenleiter.

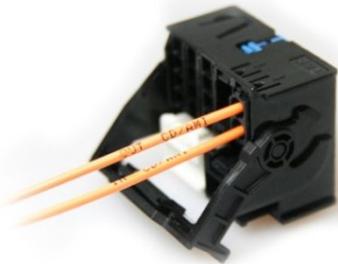


Abb.18

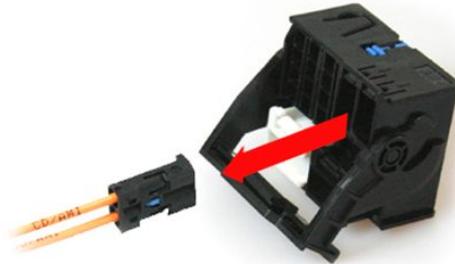


Abb.19

Stecken Sie das gelieferte Gehäuse auf den soeben entfernten (originalen) Lichtwellenleiter. Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz.

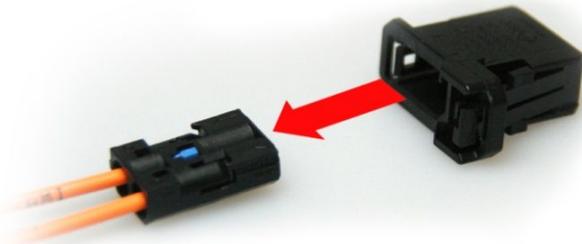


Abb.20

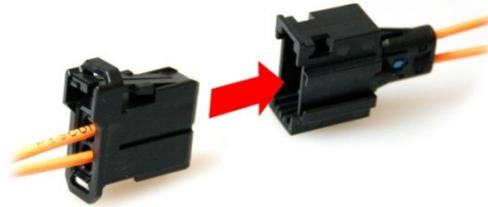


Abb.21

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker.



Abb.22

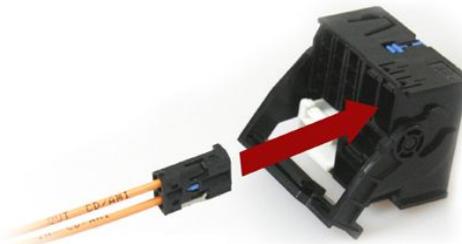


Abb.23

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Telefoninterface – Blindstecker vom Interface entfernen. Abbildung 25 zeigt die korrekte Einbindung des Telefoninterface.

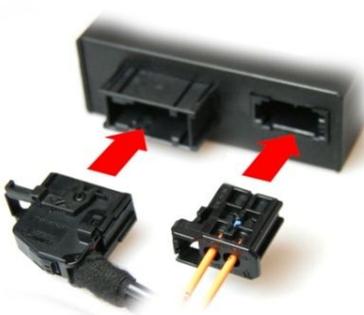


Abb.24



Abb.25

Mikrofon/ Stromversorgung

Klinke Stecker vom Mikrofon zum gelieferten Kabelsatz verbinden. Die Leitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden. **Keine Quetschverbinder verwenden!**



Abb.26



Abb.27

BRAUN – MASSE

ROT – DAUERPLUS

HINWEIS: Die abschließende Anpassung an das Fahrzeug ist mit dem **Diagnose Interface Artikelnr. 39038** durchzuführen.

Bedienelemente

Multifunktionslenkrad

Durch Betätigung der **TELEFON** Taste können eingehende Anrufe angenommen werden. Mit den **PLUS** - **MINUS** Tasten wird die Lautstärke reguliert.



Abb.28



Abb.29

iDrive Bedieneinheit

Die Telefonanlage wird über die Tasten der iDrive Bedieneinheit gesteuert.

Nach Betätigung der Taste **TEL** ① bzw. **MENU** ① kann die Anlage mittels **Drehregler** ② bedient werden.

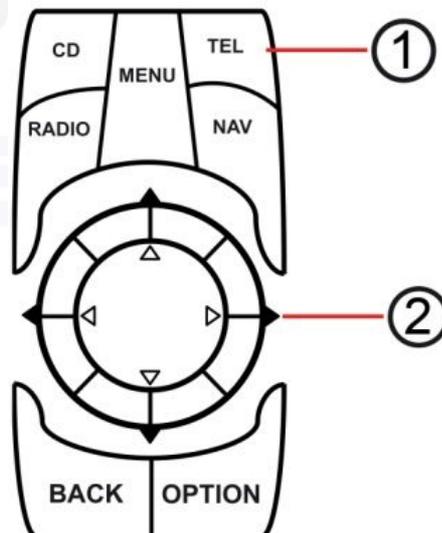


Abb.30

Bedienungshinweise

Nach erfolgreicher Installation sowie Aktivierung kann der Menüpunkt **Telefon** ausgewählt werden.



Abb.31

Anlernen

1. Wählen Sie in den iDrive Menüpunkt Telefon
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Folgen Sie den Hinweisen des Infotainmentsystems bezüglich Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** – Bestätigung

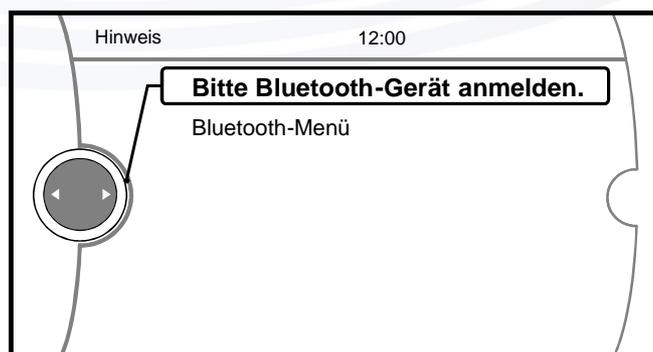


Abb.32

Bluetooth Geräteliste

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden. Wenn bereits **5 Telefone** in der Anlage hinterlegt sind und ein weiteres Telefon verbunden werden soll ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Telefon aus der Liste auswählen – Funktion **Gerät aus Liste entfernen** auswählen um das jeweilige Telefon zu löschen.

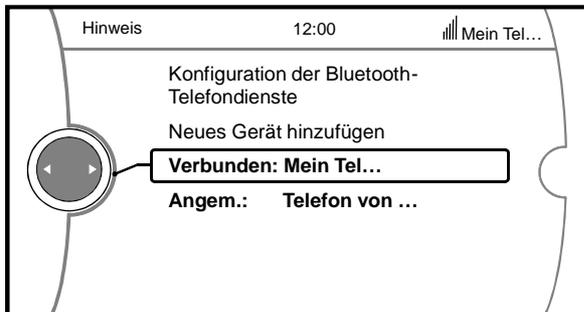


Abb.33



Abb.34

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muss die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen). Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während der Synchronisierung

Menüpunkt Telefonbuch wählen – Eintrag auswählen – Drehregler drücken um die gewünschte Nummer zu übernehmen – **Anrufen** wählen.



Abb.35



Abb.36

Namensreihenfolge der Telefonbucheinträge Vorname, Nachname ODER Nachname, Vorname

HINWEIS: Diese Funktion nutzt das Profil vom Mobiltelefon. Wird ein neues Telefon verbunden sind die folgenden Schritte erneut durchzuführen. Diese Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

Reihenfolge Vorname, Nachname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage herstellen.
2. Das Telefonbuch muss vollständig geladen sein.
3. Folgenden Code im Mobiltelefon eingeben: **258225000**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon 
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb.37

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muss die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Reihenfolge Nachname, Vorname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage herstellen.
2. Das Telefonbuch muss vollständig geladen sein.
3. Folgenden Code im Mobiltelefon eingeben: **258225001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon 
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb.38

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muss die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Wahlwiederholung

Menüpunkt Wahlwiederholung wählen – Eintrag auswählen – Drehregler drücken um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen.

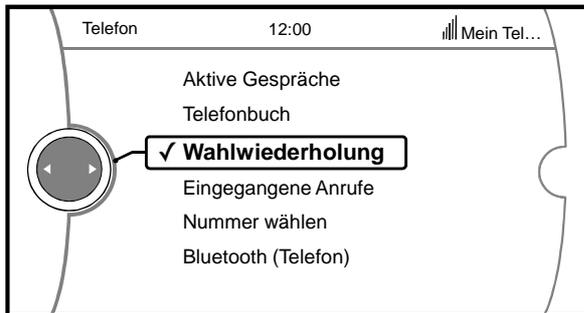


Abb.39



Abb.40

Eingegangene Anrufe

HINWEIS: Das Mobiltelefon muss die Synchronisation der Anruflisten via Bluetooth unterstützen.

Menüpunkt Eingegangene Anrufe wählen – Eintrag auswählen – Drehregler drücken um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen.



Abb.41



Abb.42

Gesprächsaufbau mittels Nummerneingabe

Menüpunkt **Nummer wählen** auswählen - gewünschte Telefonnummer direkt eingeben – Telefonhörer auswählen um ein Gespräch aufzubauen.

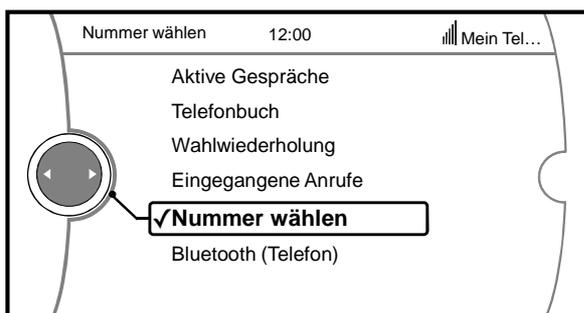


Abb.43

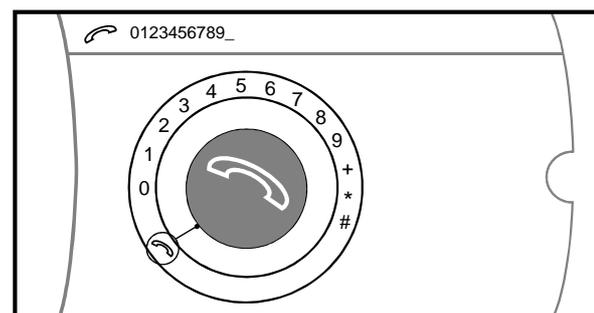


Abb.44

Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung und generiert einen Klingelton. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Wählen Sie **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN**.

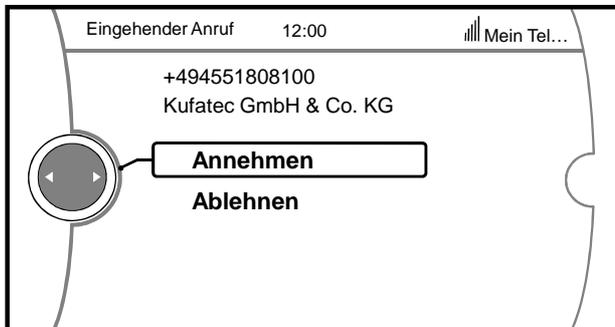


Abb.45

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion darf **nicht aktiviert** werden bei Fahrzeugen mit werksseitig verbautem CD-Wechsler oder iPod/USB Schnittstelle.

HINWEIS: Die A2DP Funktion ist vor der ersten Nutzung zu aktivieren. Das Mobiltelefon muss die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen. Es darf kein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Wählen Sie die den Menüpunkt **NUMMERN EINGEBEN**
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001 (Deaktivierung 258224000)**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit **NUMMER WÄHLEN**

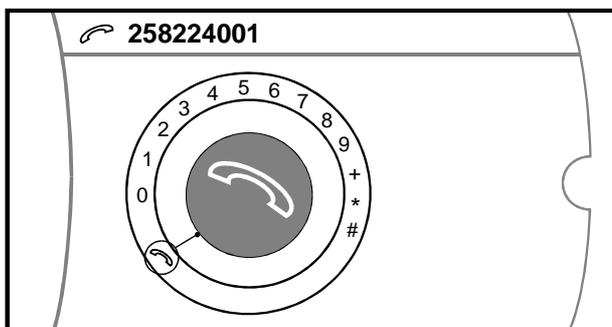


Abb.46

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.

Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler. Wählen Sie im Hauptmenü die **CD** Quelle.

Über den Menüpunkt **CD1** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden.

- Track 1 – STOP
- Track 2 – VOR
- Track 3 – ZURÜCK
- Track 4 – START

HINWEIS: Das Telefon muss die A2DP Steuerung per Bluetooth unterstützen. Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

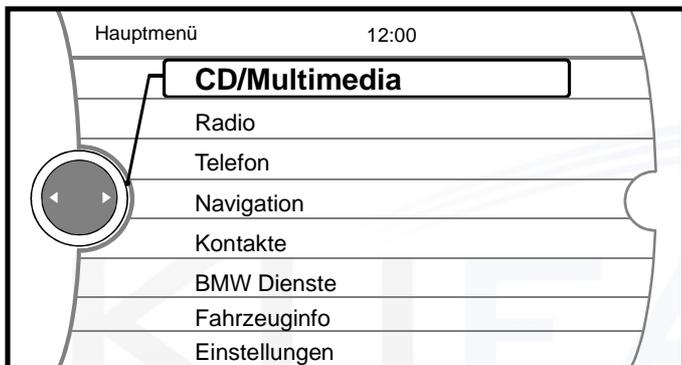


Abb.47

Setup per Bedieneinheit

Interface - Einstellungen können folgendermaßen mittels Bedieneinheit vorgenommen werden.

Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**

Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für **XX** sowie **YY**.

Nach Eingabe des Codes bestätigen mit **NUMMER WÄHLEN**.

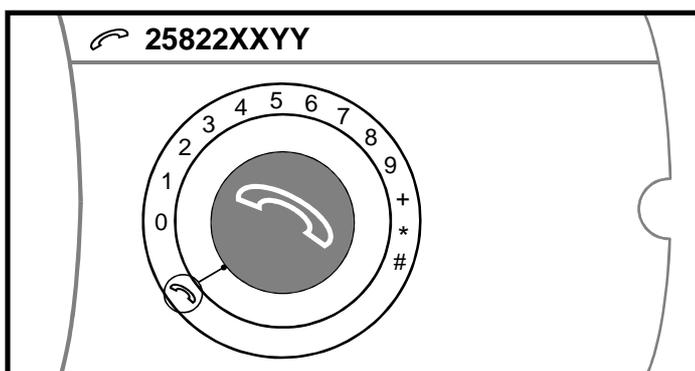


Abb.48

Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
Hardware Reset	21	77	258222177
Software Update	20	25	258222025

HINWEIS: Die FISCON Anlage führt selbstständig ein Reset durch.

FAQ

Warum kann ich nicht auf mein Telefonbuch und Anruflisten zugreifen?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion, Anruflisten*
- *Die Synchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum kann ich mein Telefon nicht mit der Anlage koppeln?

- *Es sind bereits 5 Mobiltelefone in der Anlage gespeichert. Es muß mind. ein Telefon aus der Bluetooth Geräteliste entfernt werden.*

Warum kann ich die A2DP Funktion nicht nutzen?

- *Die A2DP Funktion ist vor der ersten Nutzung zu aktivieren.*
- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die A2DP Funktion*

FAQ – Online

<http://www.kufatec.de/shop/infocenter.php/faq>